

MÖBELINDUSTRIE

MATERIALFLUSS VERBESSERT –
RESSOURCENEFFIZIENZ GESTEIGERTRESSOURCENEFFIZIENZ-
BERATUNG

Dank eines modernen Maschinenparks, effizienterer Lagerhaltung und verbesserter Logistik senkte Rotpunkt den Materialeinsatz bei auftragsbezogen gefertigten Bauteilen um über zehn Prozent.

Individuelles Küchendesign mit wirtschaftlicher Produktion verbinden – das war Kern des Beratungsprojekts.

DAS UNTERNEHMEN



ADRESSE

Rotpunkt Küchen GmbH
Ladestraße 52
32257 Bünde

INTERNET

www.rotpunkt kuechen.de

GRÜNDUNG

1930

UNTERNEHMENSgegenstand

Herstellung und Vertrieb von
Küchenmöbeln

MITARBEITER

ca. 200

AUSGANGSSITUATION

„Made in Ostwestfalen“ ist seit mehr als 75 Jahren ein anerkanntes Qualitätssiegel für Küchen der Marke Rotpunkt. Das Familienunternehmen produziert mit modernster Fertigung zeitgemäße, qualitativ hochwertige Küchen. Am Standort Preußisch Oldendorf-Getmold werden die Bauteile für die Küchen produziert. Am Hauptsitz Bünde findet die Montage statt.

Der Küchenproduzent nutzte zunächst die Ressourceneffizienzberatung der Effizienz-Agentur NRW, um auf Basis einer detaillierten Stoffstromanalyse die verzahnten Abläufe der beiden Fertigungsstandorte zu erfassen und konkrete Maßnahmen für einen ressourceneffizienteren Materialfluss zu entwickeln.

Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.

MASSNAHMEN UND VORTEILE

Im Rahmen der Beratung wurde neben der Aufnahme der Stoffströme auch der Informationsfluss zwischen den beiden Standorten und die bestehenden Fertigungsprozesse analysiert.

Auf dieser Basis konnte ein neues Lager-, Materialfluss- und Produktionskonzept mit automatischen Einrichtungen und Maschinen definiert werden, das den effizienteren Materialfluss in verschiedenen Teilefamilien gewährleistet.

Ein erster Schritt war die Überarbeitung des Rohwarenlagers für sämtliches Plattenmaterial am Standort Preußisch Oldendorf-Getmold und dessen Einbindung in das bestehende Sägesystem. Darüber hinaus wurden zwei neue Sägeanlagen für den Einzelplatten-Zuschnitt an das neue Plattenlager angebunden.

Das Unternehmen investierte dafür in ein neues automatisches Plattenlager mit angeschlossener Resteverwaltung. Hierzu waren umfangreiche Umbauarbeiten notwendig. Zur Vorbereitung der Erweiterung und der Erneuerung der Gebäudeinfrastruktur nutzte das Unternehmen die Energieberatung Mittelstand des BAFA.

Nach dem erfolgreichen Umbau erfolgte die Integration der neuen Maschinen. Zum Konzept gehört auch eine moderne

Fronten-Laser-Kantenanleimmaschine für auftragsbezogene gefertigte Teile. Diese Maschine erhöht die Prozesssicherheit und Flexibilität der Fertigung. Lagerfronten mit geringer Umschlaghäufigkeit können so bedarfsgerecht kommissionsweise produziert werden, wodurch die Lagerhaltung für diese Teile komplett entfällt.

Die Fertigung von C-Teilen am Standort Preußisch Oldendorf-Getmold wurde durch die Anschaffung eines Bearbeitungszentrums und eines neuartigen 100-fach-Kantenmagazins optimiert. Hierdurch reduziert sich das Normteile-Lagervolumen, weitere Umarbeitungsprozesse entfallen und die Qualität und die Kapazität sind höher. Die Ressourceneffizienzberatung wurde anteilig im Rahmen des Beratungsprogramms „Ressourceneffizienz“ des NRW-Umweltministeriums gefördert.



Ein vollautomatisches Plattenlager mit Einbindung in das bestehende System ist wichtiger Bestandteil der Maßnahmen zur Steigerung der Material- und Energieeffizienz.

RESSOURCENEFFEKTE IM ÜBERBLICK

Melaminbeschichtete Spanplatte (Ausschuss)	40.000 m ² /a
Energie	924.600 kWh/a
CO ₂ -Äquivalente (gesamt)	556 t/a

DER WEG ZUR FINANZIERUNG

Rotpunkt Küchen nutzte im Vorfeld der Umsetzung die PIUS-Finanzierung der EFA. Nach eingehender Prüfung der geplanten Maßnahmen erstellte das Unternehmen mit Unterstützung der EFA Projektskizzen für das KfW-Förderprogramm „Bauen und Sanieren“ für den Bereich Gebäudeinvestitionen und für das Programm

„BAFA Querschnittstechnologien“ für die Investitionen in die Absaugung und Kompressoren. Die bauliche Erweiterung wurde mit einem Darlehen mit Tilgungszuschuss aus dem KfW-Programm und die Versorgungstechnik mit einem Zuschuss aus dem BAFA-Programm gefördert. Der Projektabschluss erfolgte 2017.

Die Projektpartner

ROTPUNKT KÜCHEN GMBH

Andreas Wagner
+49 5223/690 01 17
awagner@rotpunktkuechen.de

SUWELACK CONSULTING GMBH

Clemens Suwelack
+49 5221/694 71 36
suwelack@suwe.com

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW

Heike Wulf
+49 521/299 73 97
hwu@efanrw.de

EFFIZIENZPLUS GMBH

Marc Fliesenberg
+49 2922/928 94 32
f@effizienzplus.de

HERAUSGEBER

Effizienz-Agentur NRW
Dr.-Hammacher-Straße 49 | 47119 Duisburg
Tel. +49 203 / 378 79-30 | Fax +49 203 / 378 79-44
efa@efanrw.de | www.ressourceneffizienz.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Im Auftrag des

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

